

Corona-Schutzkonzept

für das Pfarramt

Zum Schutz aller Mitarbeitenden auf dem Pfarramt und der Menschen, die mit uns zu tun haben, halten wir uns an folgende Regeln:

- Wer **krank** ist oder sich krank fühlt, bleibt zuhause.
- Bei internen Treffen und Gesprächen und Sitzungen mit externen Personen gelten folgende Maximalzahlen für die **Raumbelegung**:
 - Pfarreisaal 8
 - Vereinszimmer 1 und 2 5
 - Jubla-Raum 5
 - Kirchenratszimmer 4
 - Vorbereitungszimmer Katechese 4
 - Kopierraum 1
 - Gesprächszimmer mit Küche 2
 - Pfarreibüro länger: 2 nur kurz: 4
- Alle Mitarbeitenden waschen sich bei Arbeitsbeginn und nach externen Tätigkeiten die **Hände**.
- Beim Eintreten und Verlassen der Räume und in der Sitzordnung ist der **2m-Abstand** immer einzuhalten.
- Wichtig ist die gute **Durchlüftung** der Räume während dem Aufenthalt.
- **Handdesinfektionsmittel** und **Desinfektionssprays** mit Haushaltspapier für die Desinfektion der Oberflächen werden folgendermassen verteilt:

Eingang zu Vereins- und KR-zimmern	Handdesinfektionsmittel	Desinfektionsspray mit Haushaltspapier
Kopierraum		Desinfektionsspray mit Haushaltspapier
Pfarreisaal	Handdesinfektionsmittel	Desinfektionsspray mit Haushaltspapier
Pfarreibüro	Handdesinfektionsmittel	Desinfektionsspray mit Haushaltspapier
Sakristei	3 x Handdesinfektionsmittel	Desinfektionsspray mit Haushaltspapier

- Personen, die ins **Pfarreibüro** kommen, bleiben hinter der Theke, wenn möglich bei offener Türe. Wir halten beim Gespräch 2m Abstand. Beim Eingang wird eine Information angebracht mit der Bitte, zu klingeln und zu warten.
- Die **Türgriffe** der Räume, die öffentlich genutzt werden, werden 3x pro Tag desinfiziert. Die Empfangstheke 1x pro Tag.
- Alle Mitarbeitenden benutzen, wenn immer möglich, den eigenen **Arbeitsraum** und den eigenen **Computer**.
- Bei **Besuchen** im Spital, im Altersheim und bei den Menschen zuhause halten wir jederzeit 2m Abstand und waschen uns jeweils die Hände.

9. Juni 2020 / Beat Züger